

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Fürth

Stadt punktet mit ihrer Produktivität, hat aber Sorgen mit öffentlichen und privaten Schulden

Die kreisfreie Stadt Fürth belegt mit 54,3 Punkten Platz 111 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Fürth Platz 57 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Fürth punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 84.913 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet die kreisfreie Stadt Fürth im Gesamtvergleich mit Rang fünf ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Bayern ergibt sich Rang drei unter 96 Kreisen.
- In Fürth kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 3,5 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 48 im Bundesvergleich und Platz 16 von 96 in Bayern.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: In Fürth beläuft sie sich auf 385 Euro je Einwohner. Rang 56 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Bayern erreicht Fürth Rang 29 von 96.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Fürth auf 2.807 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 388 im INSM-Ranking und Platz 91 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in Fürth auf 36.061 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt Fürth bundesweit auf Rang 356. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 83.
- 11,7 Prozent der über 18-Jährigen in Fürth sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 337 im Bundesvergleich, Rang 95 von 96 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Fürth in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
54,3	111	Landkreis München	57 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,3	12,5	43	19	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	117,9	100,0	67	25	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	385	282	56	29	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,0	12,5	210	84	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	8,3	8,4	232	88	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,5	60,0	88	42	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,9	15,0	132	72	LK München
BIP je Einwohner	Euro	42.609	28.534	39	22	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	186	70	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-2,6	-0,8	174	41	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,9	5,6	252	89	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,6	3,5	247	93	LK Eichstätt
Demografie	Index	116,9	100,0	53	16	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.496	6.786	263	74	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,7	9,6	337	95	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	886	765	106	33	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.807	1.456	388	91	KS Dresden
Standort	Punkte	10,1	10,0	140	59	LK München
Produktivität 11)	Euro	84.913	58.299	5	3	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	36.061	31.846	356	83	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	9,3	7,8	99	14	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,5	2,2	48	16	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	260	73	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,1	54,3	307	64	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,1	98,9	106	61	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>